



STEUERBERATERKAMMER STUTT GART

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fortbildungsprüfung (§ 54 BBiG) zum Fachassistenten/zur Fachassistentin Lohn und Gehalt im Winter 2026/2027

Hilfsmittel

Die Teilnehmenden der Fortbildungsprüfung werden gebeten, folgende Texte - nicht kommentiert - mitzubringen ("Richtlinien" ggf. mit "Hinweisen"):

Steuerrecht:

Steuergesetze, Steuerrichtlinien, Steuererlasse
*Zur Prüfung zugelassen sind ebenfalls amtliche Textausgaben
(z. B. Handbuch zur Lohnsteuer aus dem Beck-Verlag)*

Sozialversicherungsbeitragsrecht:

Sozialgesetze
Die in der Anlage I dargestellten Gesetze und Verordnungen
(z. B. in „FALG-Gesetzessammlung 2026“ aus dem inside partner Verlag)

Prozesse der Entgeltabrechnung:

Die in der Anlage II dargestellten Gesetze und Verordnungen
(z. B. enthalten in "Arbeitsgesetze" [Beck-Texte] aus dem dtv Verlag)

Diese Textausgaben (Loseblatt-Sammlung oder gebunden) sollen die Rechtsvorschriften enthalten, die für die Beurteilung/Lösung der in der schriftlichen Prüfung gestellten Sachverhalte/Aufgaben entsprechend der **Rechtslage 1. Januar 2026** von Bedeutung sind. Tätigkeitsschlüssel und Personengruppen werden der Klausur als Anlage beigefügt, sofern diese genannt werden sollen.

Die Verantwortung für die Verwendung der erforderlichen Textausgaben obliegt den Teilnehmenden, dies gilt insbesondere auch, sofern diese unterschiedliche redaktionelle Ergänzungen (z.B. Fußnoten) enthalten bzw. nicht enthalten sowie für die fehlenden Gesetze und Verordnungen, die in den Referenzwerken enthalten sind.

Die Textausgaben dürfen weitere Gesetzestexte, Verwaltungsanweisungen der Finanzbehörden, Leitsatzzusammenstellungen, Fußnoten und Stichwortverzeichnisse enthalten. Fachkommentare sind ausdrücklich nicht zugelassen. Auch Kopien von Gesetzestexten sind nicht zugelassen

Die für die Beantwortung der jeweiligen Fragestellung einschlägigen Paragraphen sind in dem **Teilgebiet I - Steuerrecht** und, sofern es sich um steuerrechtliche Thematiken handelt, im **Teilgebiet III - Prozesse der Entgeltabrechnung** anzugeben. Im **Teilgebiet II - Sozialversicherung** sind keine Paragraphen zu benennen, es sei denn, es wird ein entsprechender Hinweis innerhalb der Aufgabenstellung gegeben.

Zur Lösung der Aufgaben ist die Benutzung eines nichtprogrammierbaren, netzunabhängigen Taschenrechners ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten, auf eigene Gefahr gestattet. Der komplette Lösungsweg muss jedoch schriftlich niedergelegt werden, so dass lediglich Nebenrechnungen entfallen.

Die Nutzung von elektronischen Kommunikationsgeräten (Mobiltelefon, Tablet, internetfähige Uhr usw.) ist während der Prüfung nicht gestattet. Entsprechende Geräte sind vor Beginn der Prüfung auszuschalten und dürfen nicht unmittelbar am Körper getragen werden. Führt ein Prüfungsteilnehmer ein Gerät bei sich oder legt es in Griffnähe ab, kann dies vom Prüfungsausschuss als Täuschungsversuch gewertet werden, mit der Folge, des Ausschlusses von der Prüfung; die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht abgelegt. Es kommt dabei nicht darauf an, ob das Gerät eingeschaltet ist oder nicht.

Bezüglich Hervorhebungen und Verweisungen in den Gesetzestexten besteht folgende Regelung:

Es wird nicht beanstandet, wenn in den Textausgaben Unterstreichungen sowie (farbige) Markierungen vorgenommen und Hilfen zum schnelleren Auffinden der Vorschriften (sog. Griffregister) angebracht worden sind. Die Griffregister dürfen den Paragraphen, dessen schnelleres Auffinden mit dem jeweiligen Griffregister ermöglicht werden soll, sowie Stichworte aus der Überschrift des jeweiligen Paragraphen enthalten. Eine weitere Beschriftung ist nicht zulässig. Darüber hinaus sind schriftliche Anmerkungen oder Eintragungen jeder Art unzulässig. Sie gelten als Täuschungsversuch.

Die Hilfsmittel können von der Kammer **nicht** gestellt werden.

Anlagen: I und II

Anlage I	Anlage II
AAG: §§ 1-12	GG: Art. 1-6, 9, 12, 14, 15, 20, 28, 74, 91e, 140
BEEG: §§ 1-2b, 2f-4, 5-7, 10, 11, 15-21	BGB: §§ 13, 113, 116-127a, 130, 134, 138-151, 157, 158, 162, 164-181, 186-205, 208, 209, 212, 214, 215, 241, 242, 249, 252-254, 273-288, 293-311a, 313-327, 355, 394, 611-631, 662, 670, 812, 816-819, 823, 826, 831, 1004
BVV: §§ 1-15	GewO: §§ 6, 105-110, 155
DEÜV: §§ 1-42	AGG: §§ 1-33
EFZG: §§ 1-13	NachwG: §§ 1-5
KSVG: §§ 1-36a	TzBfG: §§ 1-23
KVLG 1989: §§ 1-64	AltersteilzeitG: §§ 1-6
MuSchG: §§ 1-24	EntgeltfortzahlungsgG: §§ 1-13
PflegeVG: Art.: 40, 42, 45, 49	AAG: §§ 1-12
SGB I: §§ 1-71	BUrlG: §§ 1-16
SGB II: §§ 1-18e, 35, 41, 44a, 50-52a, 56-62	KschG: §§ 1-26
SGB III: §§ 1-28a, 44, 45, 47, 93-107, 110-111a, 119-121, 136-162, 165-175, 309-320, 323-328, 332-336a, 340-351, 394-404, 406-420, 425-434, 436, 438-447	BetrAVG: §§ 1-32
SGB IV: §§ 1-94, 110a-119	SchwarzArbG: §§ 1-6, 8-11, 23
SGB V: §§ 1-47, 47b-92, 93-136a, 137-268, 270-321	PflegeZG: §§ 1-8
SGB VI: §§ 1-321	FPfZG: §§ 1-15
SGB VII: §§ 1-38, 44-52, 54-89, 92-103, 110-117, 121-191, 193-197, 199-223, Anlage 1 zu § 114	AÜG: §§ 1-20
SGB IX: §§ 1-70	BBiG: §§ 1-105
SGB X: §§ 1-120	SGB III: §§ 136-162, 312
SGB XI: §§ 1-130	SGB IV: §§ 2-18, 25, 28a-28p
SGG: §§ 1-14, 19, 20, 27-33, 38-45, 50-219	SGB VI: §§ 35-42, 133
SvEV: §§ 1-3	SGB VII: §§ 2, 3, 5-9, 15, 21-23, 26 (1), 104-113
	SGB IX: §§ 1, 2, 14, 151-183, 199, 201-218
	SGB X: §§ 69, 115, 116
	ArbZG: §§ 1-26
	BDSG: §§ 1-7, 27-38, 41-43
	EU-DSGVO: Art. 1-7, 9, 12-23, 88, 94
	MuSchG: §§ 1-25
	BEEG: §§ 1-27
	JArbSchG: §§ 1-60
	TVG: §§ 1-13
	MiLoG: §§ 1-24
	AEntG: §§ 1-25
	BetrVG: §§ 90-105
	ZPO: §§ 850-851, 851c-851d, nicht amtlicher Anhang zu § 850c